

An den Stiftungsrat der

**Education - Eine schweizerische Stiftung zur
Ausbildungsförderung in Lateinamerika,**

**c/o Universität St. Gallen
Dufourstrasse 50
9000 St. Gallen**

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
der Jahresrechnung 2015**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. – 31.12.2015)

Marly, 23. Februar 2016
AB

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der

Education-Eine schweizerische Stiftung zur Ausbildungsförderung in Lateinamerika, St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang) der Education-Stiftung für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Marly, 23. Februar 2016

Fiducum AG



Andreas Berger
dipl. Wirtschaftsprüfer-
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Herbert Schaller
dipl. Experte in Rechnungs-
legung und Controlling
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2015 und 2014

	31.12.2015	31.12.2014
Aktiven	CHF	CHF
UBS Luzern (CHF)	0.00	239'011.05
UBS Luzern (USD)	0.00	337'118.65
Notenstein CHF	647'511.93	0.00
Notenstein USD	69'810.60	0.00
UBS Luzern (USD) - El Salvador	0.00	372'807.45
Notenstein (USD) - El Salvador	393'954.80	0.00
Zürcher Kantonalbank (CHF)	41'651.15	20'646.15
Total Flüssige Mittel	1'152'928.48	969'583.30
Wertschriften 1)	2'660'927.30	2'657'556.00
Vorschüsse	0.00	39'759.95
Guthaben Verrechnungssteuer	241.00	241.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'377.64	15'946.15
Mobilier, Lima	1.00	1.00
Total Aktiven	3'826'475.42	3'683'087.40
Passiven		
Fonds El Salvador	393'954.80	372'807.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'028.55	32'620.50
Fremdkapital	396'983.35	405'427.95
Stiftungskapital	4'000'000.00	4'000'000.00
Verlustvortrag (-)	-570'507.93	-722'340.55
Eigenkapital	3'429'492.07	3'277'659.45
Total Passiven	3'826'475.42	3'683'087.40
1) <i>Devisen zum Jahresendkurs:</i>		
<i>Obligationen zum Nominalwert (zu Pari)</i>	2'652'520.00	2'635'920.00
<i>Alternative Anlagen zum Marktwert</i>	8'407.30	21'636.00
<i>Total Wertschriften gemäss Buchhaltung</i>	<u>2'660'927.30</u>	<u>2'657'556.00</u>
<i>Depot Notenstein La Roche zum Marktwert per</i>		
<i>31.12.2015/31.12.2014</i>	2'654'726.70	2'665'436.00
<i>Ueberbewertung (-) / Stille Reserven</i>	<u>-6'200.60</u>	<u>7'880.00</u>

**Erfolgsrechnung vom 01.01.2015 bis 31.12.2015
und vom 01.01.2014 bis 31.12.2014**

Ertrag	2015 CHF	2014 CHF
Wertschriftenerträge	38'658.75	47'086.35
Gönnerbeiträge	560'559.14	100'936.70
Uebrigter Finanzertrag	0.00	24.25
Realisierte Kursgewinne	0.00	13'211.45
Kurs-/Währungsgewinn (nicht realisiert)	128'190.40	382'899.70
Jubiläumsanlass 2014	0.00	16'905.37
Total Ertrag	727'408.29	561'063.82
 AUFWAND		
Stipendien	442'109.35	312'979.00
Sitzungs- und Verwaltungskosten	27'920.65	4'549.70
Bruttolöhne Verwaltung CH	3'000.00	3'000.00
Arbeitgeberanteil Löhne CH	242.40	235.30
Unkosten im Ausland	0.00	54'685.40
Bankspesen	8'848.55	10'778.09
Kurs-/Währungsverluste (nicht realisiert)	12'172.67	0.00
Ausserordentlicher Aufwand (realisierte Kursverluste)	81'282.05	15'364.30
Total Aufwand	575'575.67	401'591.79
 Gewinn	 151'832.62	 159'472.03
Bilanzverlust (-) per 01.01.	-722'340.55	-881'812.58
Bilanzverlust per 31.12.	-570'507.93	-722'340.55

Geldflussrechnung

	2015 CHF	2014 CHF
Jahresgewinn (verlust)	151'832.62	159'472.03
Mittelzugang		
Abnahme Buchwert Wertschriften	-	-
Abnahme Forderungen	43'328.46	45'937.40
Zunahme Passiven	-	-
Zunahme Abrechnungskonti El Salvador	21'147.35	33'684.78
Mittelverwendung		
Abnahme Abrechnungskonti El Salvador	-	-
Abnahme Passiven	-29'591.95	-32'772.00
Zunahme Buchwert Wertschriften	-3'371.30	-277'175.00
Zunahme Forderungen	-	-
Cash flow / Cash Drain (-)	183'345.18	-70'852.79
Flüssige Mittel Jahresanfang	969'583.30	1'040'436.09
Flüssige Mittel Jahresende	1'152'928.48	969'583.30
Zunahme / Abnahme (-) flüssige Mittel	183'345.18	-70'852.79

Anhang zur Jahresrechnung 2015

Die Stiftung „Education – Eine schweizerische Stiftung zur Ausbildungsförderung in Lateinamerika“ wurde am 8. Oktober 1993 (Urkundendatum) in St. Gallen gegründet.

Es handelt sich um eine Stiftung ohne Gewinnorientierung. Sie untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departementes des Innern in Bern und ist im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen.

Die Stiftung hat zum Zweck die Förderung durch Schulung und berufliche Ausbildung von talentierten und lernbegierigen Jugendlichen in Lateinamerika, die aus wirtschaftlich benachteiligten Familien stammen, um sie zu kompetenten Berufsleuten, Managern und Unternehmern heranzubilden.

Der Stiftungsrat per 18.01.2016 setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident

Herr Ricardo Cordero-Rosales,
in Steinhausen

Vizepräsidentin

Frau Dr. Isabel Stirnimann Schaller
in Zürich

Geschäftsführerin

Frau Regula Courvoisier, in Confignon

Mitglieder

Herr Dr. Ivan Marcos Baron Adamovich, in Kilchberg / ZH
Herr Ulrich Joseph Frei, in Frauenefeld
Herrn Prof. Dr. Heinz Hauser, in Mörschwil
Frau Prof. Dr. Yvette Sanchez, in St. Gallen
Herr Marcus Eric Stadelmann, in Bellmund
Herr Dr. Franz X. Stirnimann, in Rüschlikon
Herr Dr. Steffen Tolle, in Rehetobel

Die Stiftungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien

Die Gesellschaft Fiducum SA, route de Fribourg 15, 1723 Marly, wurde durch den Stiftungsrat als externe Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2015 ernannt.

Die Jahresrechnung wurde nach den Grundsätzen der ordnungsmässigen Rechnungslegung aufgestellt und gegliedert. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Es sind die nachstehenden Bewertungsgrundsätze angewandt worden:

- Die flüssigen Mittel und Forderungen wurden zum Nennwert bilanziert.
- Die Fremdwährungen wurden zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet.
- *Bei den Wertschriften wurden die Obligationen zum Nominalwert, die Alternativen Anlagen zum Marktwert bewertet. Das Depot zum Kurswert per 31.12.2015 beträgt CHF 2'654'726.70 dies ergibt eine Ueberbewertung von CHF 6'200.60 (im Vorjahr betragen die stillen Reserven CHF 7'880.00).*

Die Entwicklung des Eigenkapitals für das Geschäftsjahr 2015 setzt sich wie folgt zusammen:

	2015	2014
Verlustvortrag per 01.01.	CHF 722'340.55	CHF -881'812.58
Gewinn Geschäftsjahr	<u>CHF 151'832.62</u>	<u>CHF 159'472.03</u>
Verlustvortrag per 31.12.	CHF -570'507.93	CHF -722'340.55
Stiftungskapital per 31.12.	<u>CHF 4'000'000.00</u>	<u>CHF 4'000'000.00</u>
Total Eigenkapital am 31.12.	<u>CHF 3'429'492.07</u>	<u>CHF 3'277'659.45</u>

Die Stiftung führt ein unabhängiges Fondskonto „El-Salvador“, welches in der Bilanz ausgewiesen ist.

Vermögen, Aufwand und Ertrag des vorerwähnten Fondskonto ist erfolgsneutral und beeinflusst die Stiftungsrechnung nicht.

Der Stiftungsrat führt regelmässig eine die Risikobeurteilung durch (Identifikation von relevanten Risiken inklusive Bewertung und Organisation) und wo erforderlich hat er den Risiken entsprechende organisatorische Massnahmen eingeführt und umgesetzt.

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich.

Es gibt keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Institutionen oder anderen Dritten.

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten und keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2015 haben.

23.02.2016

Isabel 12 - 